Unterbezirk
Ruhr-Mitte

21.08.2023

Familienfest: Das Miteinander stand im Mittelpunkt

Miteinander mittendrin: Genau so lässt sich das Familienfest der AWO Herne in der Innenstadt zusammenfassen. Trotz einiger Schauer bei schwüler Hitze kamen dabei rund 600 Besucher*innen zusammen, nutzten die oft kostenlosen Angebote der AWO und warfen einen tiefen Blick in das Verbandsleben.

Auch Oberbürgermeister Dr. Frank Dudda freute sich über das Fest der AWO mitten in der City. „Die Menschen haben in diesen Zeiten Sorgen und Ängste, hier gibt es den Raum für Begegnung und Austausch. Das ist umso wichtiger, denn trotz aller Probleme können wir uns dabei auch gegenseitig vergewissern, dass es Perspektiven gibt“, sagte er im Rahmen seiner Begrüßung gemeinsam mit dem AWO-Kreisvorsitzenden Thorsten Kuligga.

> *Die AWO ist mehr Sein als Schein.*

Die AWO sei ein wichtiger Partner für den Zusammenhalt in der Gesellschaft, führte er weiter aus. „Der Verband steht für herausragendes Ehren- aber auch Hauptamt. Wir brauchen in der Stadt Organisationen wie die AWO, die gemeinsam mit uns in Zeiten knapper Kassen Projekte stemmen und nicht zuerst darauf schauen, ob es sich finanziell, sondern gesellschaftlich lohnt. Das ist das, was AWO lebt, sie ist mehr Sein als Schein.“

Was die AWO genau ist, konnten die Besucher*innen auch in den Zelten vor dem CityCenter erfahren, wo sich unterschiedliche AWO-Einrichtungen und Angebote vorstellten. Dazu zählten die Fachbereiche Integration und Migration, Offene Ganztagsbetreuung und die Kindertagesstätten, die neben Infos auch Mitmach-Aktionen für Kinder vorbereitet hatten.

Anhören, Mitsingen und Mitmachen

Die Tagespflegen luden ein zum Blutdruckmessen und gaben einen kleinen Einblick in ihre Einrichtungen. Der Kreisverband sorgte mit seinen Mitgliedern nicht nur für die Verpflegung zu fairen Preisen, sondern stellte seine Möglichkeiten des ehrenamtlichen Engagements vor – so etwa die interkulturelle Nähgruppe, die Kinderartikel aus ihrer Upcycling-Kollektion mitbrachte. Wer wollte, ließ sich außerdem von den Dinner-Zauberern magisch überraschen.

Volles Programm auch auf der Bühne: Das Duo Andrea TiAmo und Domenico deAngel brachte Italo-Hits und deutsche Schlager mit, die Band „Moodish“ rockte gegen Abend mit Party-Songs und hielt ihr musikalisches Versprechen ein: Songs "quer-beat zum Anhören, Mitsingen und Mitmachen" auf der Tanzfläche.

Hier geht's zur Fotostrecke.

Redaktion
Christopher Becker/ AWO Ruhr-Mitte
E-Mail: c.becker@awo-ruhr-mitte.de